

Genieße den Augenblick

Von Eona_

Kapitel 67: Kapitel 65

"Liz? Hay Liz, wach auf.", flüsterte mir eine vertraute Stimme zu und riss mich damit sanft aus dem Schlaf. Ich öffnete meine Augen und sah Lysander müde an. "Morgen...", nuskelte ich und griff nach meiner Tasse Kaffee, die er mir jeden Morgen ans Bett brachte. "Morgen.", erwiderte er lächelnd und amüsierte sich sichtlich, als ich wegen den miesen Kaffee das Gesicht verzog.

"Wir brauchen ganz dringend eine neue Kaffeemaschine... Wo ist mein Bruder?" "Der ist schon wach, sogar noch vor mir. Er ist mit Ari in der Küche. Du solltest auch langsam aufstehen." Also war ich die Letzte.

seufzend trank ich meine Tasse leer und folgte Lysander müde in die Küche. Kentin kam mir sofort entgegen und nahm mir meine leere Tasse ab. "Richtig mieser Kaffee, du hast nicht übertrieben.", sagte er grinsend und küsste mich auf die Stirn. Lysander verdrehte leicht die Augen und setzte sich hin. "Ich zwinge Niemanden ihn zu trinken. Mir schmeckt er."

Ich kicherte, setzte mich gegenüber von Ari und schnappte mir ein Brötchen. "Du beschwerst dich nicht?", stellte ich fest und biss in mein Frühstück. Ari nippte gerade an ihrer Tasse und sah zu mir rüber. "Ich trinke Tee.", verkündete sie grinsend und sah herausfordernd zu Lysander. Sein Kaffee hatte also schon einen Ruf.

Nach dem Frühstück machte sich Ari auf den Weg zur Arbeit, hingegen zu mir und Lysander hatte sie nicht die Spätschicht. "Und Lysander? Was machst du bis Arbeitsbeginn?", fragte ich, während Kentin mir beim Abwasch half.

"Ich treff mich mit meiner Band, wir Proben. Rufst du mich an wenn ich los muss? Sonst vergess ich es..." Ich lachte und sah zu ihn. "Ja mach ich. Viel Spaß bei der Probe."

Nach einem kleinen Stadtbummel mit meinen Bruder, machten wir uns auf den Weg zu Violas Atelier. "Und es ist wirklich okay für dich? Schließlich musst du doch heute fahren... Wir können auch zu zweit was unternehmen oder so." "Ach das geht schon. Du kannst es doch kaum erwarten ihre Bilder zu sehen, oder? Ich bin ja nicht zum letzten Mal hier. Ich hatte eh vor dich in Zukunft mal öfters zu besuchen.

Spätestens dann wenn Castiel sich mal wieder blicken lässt. ich will doch deine Reaktion nicht verpassen."

Ich musterte ihn skeptisch und verzog das Gesicht. "Du erwartest das ich auf ihn los gehe, oder? Mit einer Vase oder so." "Wirst du es denn nicht? Der Typ ist quasi drei Jahre untergetaucht und hat jeglichen Kontakt mit dir abgebrochen. Ich erwarte von

dir das du ihn dafür leiden lässt!", meinte Kentin grinsend und ich seufzte nur.
"Ja okay, die Vermutung liegt nahe das ich etwas nach ihm werfen werde... Oh hier ist es!" Meine Augen strahlten. Endlich würde ich dieses Bild wieder sehen! Würde noch mehr von Violas Kunst bestaunen können!

Das Atelier war riesig! Und die eine Wandseite völlig verglast, so das alles hell erleuchtet war. Der Duft von Öl- und Acrylfarbe umgab einen und überall standen Bilder an den Wänden gelehnt, in allen möglichen Größen.

"Seht euch ruhig so viel um wie ihr wollt. Entschuldigt die Unordnung... Ich hab selten Besuch.", sagte Viola und zupfte unsicher an ihren Sachen.

Mit glitzernden Augen begutachtete ich die Bilder. Jedes erzählte eine andere Geschichte, aber sie alle waren in diesem sanften Stil gemalt, das mich schon vor drei Jahren fasziniert hatte.

Auch Kentin sah sich um und beugte sich zu einem Gemälde runter. "Man Viola! Du hast ja echt Talent! Ich wusste gar nicht das du so gut bist!" Sie neigte den Kopf und seufzte. "Wusstest du denn damals überhaupt das ich male?" Er sah schuldbewusst zur Seite und strich sich die Haare aus dem Gesicht. "Nein... Nicht wirklich..." Viola verzog das Gesicht und ging an ihn vorbei. "Dacht ich mir...", erwiderte sie nur und kam zu mir.

"Und? Gefallen sie dir?", fragte sie mich lächelnd. "Oh ja und wie! Ich liebe deine Bilder! Aber sag mal, wo ist dein Bild *so close*?"

Viola führte mich zu der hintersten Ecke ihres Ateliers und zog das riesige Bild hervor. Da war es, das Gemälde in das ich mich vor drei Jahren verliebt hatte. Das, welches ich beim Doppeldate damals gesehen hatte. "Es ist wunderschön... Steht es vielleicht zum verkauf? Ich würde es so gerne haben." Viola lächelte. "Ich schenke es dir wenn du möchtest. Es staubt hier eh nur ein." "Wirklich? Bi-Bist du dir sicher?", fragte ich freudig und sie nickte. Überglücklich viel ich ihr um den Hals. Das Bild gehörte Tatsächlich mir!

Kentin half mir, das riesige Bild in meine Wohnung zu bringen. In einen Tuch eingewickelt trugen wir es durch die Straßen, bis wir dann bei mir ankamen. Mein Bruder, der vor mir ging, blieb plötzlich stehen. Verwundert hob ich den Kopf und sah zu meiner Wohnungstür.

Mein Mund klappte auf und fast hätte ich das Bild fallen gelassen.

Da stand er... VIEL früher als ich mit ihm gerechnet hätte... "Castiel...?"